

Damen Verbandsliga Nord

TSV Lichtenwald : TSG Steinheim/M.
Samstag, 01.10.2022, 19:00 Uhr

TSV Lichtenwald stockt Punktekonto gegen TSG Steinheim /M. auf

Im Spiel der Damen Verbandsliga Nord traf der TSV Lichtenwald am Samstag, den 01. Oktober im 4. Saisonspiel auf die TSG Steinheim/M.. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 24:2 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass die TSG Steinheim/M. diese Partie mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Feirer / Fritz gelang es, Farr / Vitrano im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ma / Feirer gewannen ihr Spiel gegen Schäfer / Padovano überzeugend mit 11:3, 13:11, 11:7. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kun Ma hatte daraufhin ihre Gegnerin Lorena Vitrano beim klaren 11:4, 11:1, 11:5 komplett im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kaum Chancen ließ Sabine Feirer beim 11:4, 11:4, 11:7 ihrer Gegnerin Natascha Farr. Recht kurzen Prozess machte Beatrice Fritz beim 11:4, 11:5, 11:8 mit Vanessa Padovano. Fast verloren schien derweil das Spiel von Lea Feirer gegen Sabine Schäfer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Lea Feirer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Lichtenwald und TSG Steinheim/M.. Kun Ma überzeugte im Match gegen Natascha Farr, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Farr im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Sabine Feirer war in der Partie gegen Lorena Vitrano nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Die große Überlegenheit von Feirer zeigte sich auch darin, dass Vitrano im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Lichtenwald am 12.11.2022 gegen den DJK Sportbund Stuttgart III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.10.2022 gegen den TTC Gnadental versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Lichtenwald

Doppel: Feirer / Fritz 1:0, Ma / Feirer 1:0

Einzel: K. Ma 2:0, S. Feirer 2:0, B. Fritz 1:0, L. Feirer 1:0

TSG Steinheim/M.

Doppel: Farr / Vitrano 0:1, Schäfer / Padovano 0:1

Einzel: N. Farr 0:2, L. Vitrano 0:2, S. Schäfer 0:1, V. Padovano 0:1